



Stern des Monats

Transparente Gesten

1991 gründeten der Geiger Daniel Gaede, der Bratschist Thomas Selditz und der Cellist Andreas Greger ein Trio. Seitdem hat sich das Gaede Trio in die Spitzengruppe der Streichtrios gespielt. Einen Beleg dafür bietet auch die neue CD mit Werken von Schubert, Matthus und Dohnányi.



Von deutlicher Gestik und zugleich äußerster Zurückhaltung ist die Interpretation von Franz Schuberts B-Dur-Trio, die das Gaede Trio hier vorlegt. Die überschaubare Faktur und die bescheidene satztechnische Reichweite des Werks werden durch zerbrechliche und zarte Klanggebung in einen spannungsgeladenen und gewichtigen Zustand verwandelt.

Ungemein plastisch werden tastend-insistierende Motivfiguren, sich verschlingende Linien und rapide Belichtungswechsel artikuliert, wodurch die Darbietung des in sich eingekapselten, zurückgenommenen Schubertschen Ausdrucks ein beredtes Klangprofil erhält.

Auch für die pastellenen Farben, zitternden Klangflächen und biegsamen Ton-

gespinste von Siegfried Matthus in seinen „Windspielen“ von 1995 bietet das Trio beste technische und interpretatorische Voraussetzungen. Hier zeigen sich die Musiker auch als souveräne Akteure eines heftigen, Schärfe und Kantigkeit exponierenden Tons.

Transparenz und Luftigkeit gewinnt schließlich die folkloristische Klassizität Ernst von Dohnányis. Anspringende Verve, bei der auf artistische Geschliffenheit geachtet wird, kommt den vollgriffigen, kehraustragenden Abläufen zugute.

Bernhard Uske.

Interpretation:
Klang:



Schubert, Streichtrio B-Dur D 581; Matthus, Windspiele; Dohnányi, Serenade op. 10; Gaede Trio
Tacet CD 72 (61'05")
Aufnahmedatum: 1998

Fono Forum Preisrätsel

**Zu gewinnen:
Ein Wochenende für zwei Personen
beim Verbier Festival 1999**

Eine Autostunde von Lausanne, mitten in den Walliser Alpen, liegt der Schweizer Ferienort Verbier – eine erste Adresse für Freunde der klassischen Musik. Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung des Preisrätsels verlosen wir ein Wochenende in Verbier (23.-25. Juli) für zwei Personen, incl. Anfahrt, Übernachtung im Hotel „Ermitage“ und Tickets für Konzerte mit James Levine / Evgeny Kissin und dem Emerson Quartett / Martha Argerich / Yuri Bashmet.

Die Preisfrage lautet:
Welcher wenig bekannte Komponist schrieb die Ballettmusik „Orfeus i sta'n“ („Orpheus in der Stadt“), die nach ihrer Uraufführung fast 60 Jahre lang vor sich hinschlummerte?

Wenn Sie die CD-Kritik-Strecke sorgfältig lesen,
sind Sie der Lösung ganz nahe!
Schreiben Sie den gesuchten Namen auf den nebenstehenden
Coupon, kleben Sie diesen auf eine ausreichend
frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

Fono Forum, Stichwort „Preisrätsel“,
R. H. Nitschke Verlag,
Burg Veynau, 53881 Euskirchen



Die Gewinner der CD
„Stern des Monats März“ sind:

Dr. Karl Heinz Thumser, Hof/Saale
Rudolf Keller, München
Roger Wagner, Berlin
Roswitha Schmidt, Oldenburg
Werner Krumpen, Köln
Johann Salomon, Wien (A)
Otmar Schubert, Kelkheim
Manfred Gutjahr, Bannstedt
Eberhard Kaiser, Schwiebesingen
Dieter Schön, Griesheim

Herzlichen Glückwunsch!

FONO FORUM
Preisrätsel
Mai
1999